

Eine liebevoll umsorgte musikalische Reise für Senioren

MZ 14.6.2019

Marbach Zum neunten Mal findet die Seniorenfreizeit „Urlaub ohne Koffer“ im Martin-Luther-Haus statt. *Von Rita Brandenburger-Schiff*

Der Krankenpflegeverein Marbach ermöglicht vom 11. bis 14. Juni wieder einen Ausflug mit buntem Programm, ganz ohne Reisestrapazen. Auch in diesem Jahr haben sich wieder rund 20 rüstige Senioren dazu angemeldet. Allerdings wird beim aktuellen Ablauf nicht wie sonst ein fernes Land thematisiert. „Mit dem Mittelpunkt Musik wollen wir quasi eine Reise ins Innere erleben“, erklärt Christa Stirm, diakonische Mitarbeiterin des Krankenpflegevereins Marbach. Ansonsten bekommen die Gäste wie gehabt eine Rundumversorgung für das Urlaubsfeeling geboten.

Das Küchenteam um Christine Hille bereitet dafür vier Mahlzeiten zu. „Das ist alles immer nett verzieren“, freut sich eine 92-Jährige, eine der ältesten Teilnehmer. „Und es ist für jeden was dabei“, ergänzt ihre Nachbarin, während die beiden das tägliche Kaffee- und Kuchen-Zeremoniell genießen. Viel Zeit haben die Damen nicht

zum Plaudern, denn eine Tanzvorführung mit Dagmar Kohler steht kurz bevor, wobei Mittanzen ausdrücklich erwünscht ist. „Aktiv mitmachen ist wichtig“, erklärt Stirm. Die Gäste im Rentenalter seien dafür stets offen und bemüht. „Ich komme jeden Tag zu Fuß“, erklärt eine weitere 92-Jährige fröhlich. Sie sei schon mehrere Male dabei gewesen, und wenn es die Gesundheit mitmache, käme sie jedes Jahr.

Viele der überwiegend weiblichen Teilnehmer sind Stammgäste und wer es braucht, für den gibt es einen Fahrdienst. Fast alle Aktivitäten finden im Martin-Luther-Haus statt. Angefangen mit Morgengymnastik und der Vorstellungsrunde „Sag mir, was für eine Stimme du hast“. Singen und Tanzen sei eine der ursprünglichsten Ausdrucksweise, weiß Stirm. Sie erlebe, wie viel Freude die Gäste an dem Thema haben. Ob beim häufigen gemeinsamen Musizieren, etwa beim Volksliedersingen mit Wolfgang Gramer, oder wäh-



Der Liegestuhl zeigt an: Es ist wieder Urlaubszeit – auch ohne Koffer.

Foto: Werner Kuhnle

rend spannender Vorträge oder kleinen Konzerten. Besondere Momente bereiten dabei beispielsweise Vorträge von Winfried Peschke, ehemalige Leiter der Ludwigsburger Jugendmusikschule und das musikalische Erleben einer Novelle von Stefan Zweig. Oder Nelly Schleussinger zeigt, wie man „mit der Stimme spielen“ kann. Tägliche Mittagsruhe sorgt nach

reichlich Aktion für wohltuende Pausen. Und als Höhepunkt erleben die Urlauber ein Konzert mit tierischen Interpreten während eines Ausflugs in den Hardtwald. Wegen Regenwetters am Mittwoch hat ihn das flexible Team kurzerhand auf den Donnerstag verschoben. Traditionell wird das Urlaubsende durch einen Abendmahlsgottesdienst gestaltet.